

Verarbeitungsanleitung für Enke Arctic Seal 1K LF

Vorbemerkungen

Enke Arctic Seal 1K LF kommt nur auf kleinen Flächen zum Einsatz als eine Art Notabdichtung, wenn es aus witterungstechnischen oder zeitlichen Gründen nicht möglich ist eine ordnungsgemäße Abdichtung nach den Fachregeln aufzubringen. Um weitere Schäden aufgrund von Undichtigkeiten zu vermeiden, ist es unabdingbar die schadhafte Stelle notdürftig abzudichten, um zu einem späteren Zeitpunkt, wenn die Witterungsverhältnisse es erlauben, den Schaden fachgerecht abzudichten. Es handelt sich hierbei nur um eine **kurzzeitige Abdichtung** für „**Notfälle**“.

Enke Arctic Seal 1K LF kann auf den meisten bauseits vorkommenden Untergründen angewendet werden. Die abzudichtenden Oberflächen müssen sauber, öl- und fettfrei sowie frei von Schnee und Eisfrei sein. Eine leichte Oberflächenfeuchte stellt kein Problem dar. Ablätternde, lose und mürbe Teile sowie ggf. Reste von Altanstrichen etc. müssen vor der Abdichtung mit **Enke Arctic Seal 1K LF** entfernt werden, glatte Oberflächen sollten grundsätzlich vorher angeraut werden.

Eine Beurteilung über die ordnungsgemäße Untergrundbeschaffenheit ist Sache des Verarbeiters. Er hat sich vor Beginn der Arbeiten selbst vom abdichtungsgerechten Zustand des Untergrundes zu überzeugen.

Enke Arctic Seal 1K LF kann auch auf Dächern aufgebracht werden, die kein Gefälle aufweisen, wo also mit stehendem Wasser gerechnet werden muss (z.B. Wasserwechselzonen, Rinnenbereiche, Nulldächer usw.).

Enke Arctic Seal 1K LF bildet – in Abhängigkeit von Temperatur und Luftfeuchtigkeit – sehr schnell eine Haut, so dass eine schnelle Regenfestigkeit gewährleistet ist. Selbst ein Nieselregen, der unmittelbar nach der Applikation auf die frische **Enke Arctic Seal 1K LF** gelangt, führt zu keiner Beeinträchtigung. Bei der Abdichtung von besonders schwierigen Bereichen (z.B. Fugen) bitte vorher Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik nehmen.

Sehr wichtig: Die große Applikationssicherheit von **Enke Arctic Seal 1K LF**, auch bei schlechteren Witterungsverhältnissen, erlaubt ebenfalls eine Applikation bei Temperaturen unter 0°C.

Tipp!

Optimale Rahmenbedingungen für die Verarbeitung von **Enke Arctic Seal 1K LF** sind gleichbleibende Temperaturen.

Verarbeitung

Aufgebracht wird **Enke Arctic Seal 1K LF** einfach mittels eines Pinsels, einer Kelle oder eines Spachtels. Durch die Faserverstärkung kann es schnell zu Lufteinschlüssen, Blasen und Unebenheiten kommen. Diese sollten so gut wie möglich vermieden werden. Ebenfalls sollten aufrecht stehende Fasern glatt gestrichen werden, um eine ebene und glatte Oberfläche zu erhalten.

Wichtig!

Sind die Witterungsbedingungen wieder entsprechend gut, sollte umgehend eine Abdichtung nach den Fachregeln mit z. B. Enkolan Abdichtung 1K LF, Enkopur oder Enkryl inklusive Polyflexvlieseinlage aufgebracht werden. Dazu sollte entweder **Enke Arctic Seal 1K LF** mechanisch entfernt werden oder falls dies nicht möglich oder zu aufwendig ist, die Oberfläche mittels einer Drahtbürste oder einem groben Schleifpapier kräftig angeraut werden, so dass die Fasern aus der Abdichtung oberflächlich freiliegen.

Enke Arctic Seal 1K LF darf auf gar keinen Fall verdünnt werden.

Verbrauch

Der Gesamtverbrauch an **Enke Arctic Seal 1K LF** liegt bei ca. 1,5- 3,0 kg/m², kann bei unebenen, welligen oder stark strukturierten Untergründen ggf. aber auch höher als 3,0 kg/m² sein.

Verarbeitungsanleitung für Enke Arctic Seal 1K LF

Hinweise zur Entsorgung

Die Gebinde müssen zur geordneten Entsorgung direkt nach der letzten Produktentnahme tropffrei bzw. spachtelrein nachentleert werden. Restentleerte Blechverpackungen können dem Kreislauf Blechverpackungen Stahl (KBS) zugeführt werden. Annahmestellen weist die Firma ENKE als Zeichennutzungsnehmer nach oder finden sich im Internet unter: www.kbs-recycling.de Nicht ausgehärtete Anhaftungen und größere Produktreste in Blechgebinden sind vom Verarbeiter kostenpflichtig zu entsorgen, da es sich in diesen Fällen um Sonderabfall handelt.

Arbeitsschutz

Auf persönlichen Arbeitsschutz ist zu achten. Des Weiteren verweisen wir auf unsere Sicherheitsdatenblätter.

Alle Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unserem derzeitigen technischen Kenntnisstand sowie unseren Erfahrungen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Die Vielfalt möglicher Einflüsse auf die Verarbeitung und Anwendung befreien den Verarbeiter nicht davon, sich durch eigene Prüfungen und Versuche über die korrekte Anwendung unserer Produkte Gewissheit zu verschaffen. Bei der Sanierung von unbekanntem oder ungewöhnlichen Untergründen sollte unbedingt eine vorherige Rücksprache mit dem Werk erfolgen. Da eine korrekte und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte nicht der Herstellerkontrolle unterliegt, kann nur für einwandfreies Material Gewähr geleistet werden. Schäden, die durch Verarbeitungsmängel, falsche Materialauswahl oder unzureichende Untergrundvorbereitung entstehen, sind in jedem Fall von unserer Gewährleistung ausgeschlossen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte Dritter sowie bestehende gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind vom Verarbeiter in eigener Verantwortung zu beachten. Eventuelle mündliche Angaben unserer Mitarbeiter, die inhaltlich der vorliegenden Verarbeitungsanleitung widersprechen, sind ohne eine ausdrückliche schriftliche Bestätigung des ENKE – WERKES wirkungslos. Werden diese Bedingungen nicht beachtet, so erlischt unsere Materialgewährleistung.

Anwendungen, die sich außerhalb der Empfehlungen dieser Verarbeitungsanleitung ergeben sollten, befinden sich ohne vorherige Rücksprache mit dem Werk in eigener Verantwortung des Verarbeiters. Eventuell daraus resultierende Schäden sind in solchen Fällen von unserer Gewährleistung ausgeschlossen.

Mit dieser Verarbeitungsanleitung verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Düsseldorf, Oktober 2022

VA EAS AB 03

ENKE-WERK Johannes Enke GmbH & Co.KG, Hamburger Str. 16, 40221 Düsseldorf, Tel.: 0211/304074, Fax: 0211/393718

e-mail: info@enke-werk.de

Internet: www.enke-werk.de